

NDB-Artikel

Christianus (genannt *Otzenrath*), *Johannes* reformierter Theologe, † 4.6.1597 Aachen.

Genealogie

- ⊗ „Moen [= Muhme] Feyen [= Sophie]“;

S Johannes, 1591-92 Schulmeister zu Oberdiebach, 1601-16 Prediger in Gimbsheim.

Leben

Christianus war einer der hervorragendsten Prediger, die an der Bildung und dem Zusammenschluß der reformierten niederrheinischen „Kirche unter dem Kreuz“ gearbeitet haben. Über seine Heimat und seinen Bildungsgang sind mancherlei Vermutungen aufgestellt worden. Seine erste Tätigkeit fand Christianus in Otzenrath; vielleicht ist er identisch mit dem Rektor *Johannes Borschemich*, der seit 1557 dort unter großem Zulauf predigte. Um 1570 ging er als Prediger an die heimliche Gemeinde in Aachen. Offenbar mit großer organisatorischer Begabung ausgestattet, arbeitete er gleichzeitig an dem synodalen Zusammenschluß der Jülicher Gemeinden, auf deren Synoden er 24mal als Präses und 10mal als Assessor auftrat. Auch für andere kürzere oder längere Sonderaufgaben war er außerhalb seiner Gemeinde tätig. 1573/74 erbat ihn Graf Hermann von Neuenar von den Aachenern für die Reformation seiner Grafschaft Bedburg; hier war er etwa 10 Jahre tätig. In das grelle Licht der Öffentlichkeit trat Christianus, als Graf Adolf von Neuenar, des Grafen Hermann Nachfolger, 1582 den Versuch unternahm, durch Veranstaltung evangelischer Predigt auf dem Hofe zu Mechtern, eine Viertelstunde von Köln gelegen, die katholische Metropole für das evangelische Bekenntnis zu gewinnen. Hier predigte Christianus am 8., 15. und 22.7.1582 unter großem Zulauf der Bevölkerung; die letzte Predigt konnte nicht zu Ende geführt werden, da der Rat der Stadt mit Gewalt vorging. 1584 kehrte Christianus nach Aachen zurück.

Werke

Mechterner Predigt v. 8.7.1582 üb. Matthäus 16, 13-17, *Druck nicht erhalten, Inhaltsangabe auf Grund einer Abschr. aus W. Teschemachers ungedr. Kirchenann. (Abschr. in d. Dt. Staats-Bibl. Berlin) b. Simons, 1899 (s. L), S. 72-75.*

Literatur

M. Lossen, *Gesch. d. Köln. Krieges*, 1897, S. 44 ff., 49-51;

E. Simons, Die Mechterner Predigten, in: Theol. Arbb. aus d. Rhein. wiss. Prediger-Ver., NF 3, 1899, S. 70-83;

ders., Synodalbum, Die Akten d. Synoden u. Quartierkonsistorien in Jülich, Cleve u. Berg, 1909, S. 35, 72 Anm. 1 u. ö.;

P. Bockmühl, J. Ch., gen. Otzenrath, 1905;

ders., in: Mhh. f. Rhein. KG 1, 1901, S. 279 bis 284;

ders., Ein Brief aus Köln nach d. 2. Predigt b. Mechtern, in: Theol. Arbb. ..., NF 11.1909, S. 118-21;

ders., Ante portas, ebenda, NF 12, 1910, S. 27-43;

W. Wolff, Btrr. z. einer Ref.gesch. d. Stadt Aachen, ebenda, NF 9, 1907, S. 65-103;

ders., Noch einmal J. Ch., in: Mhh. f. Rhein. KG 1, 1907, S. 381-83;

H. Forsthoff, Rhein. KG I. 1929, S. 528-32, 597 f. u. ö.;

M. Müllers, Zur Frage d. Identität d. Johs. Otzenrath mit Johs. Borschemich, in: Mhh. f. Rhein. KG 26, 1932, S. 353-68.

Autor

Walter Hollweg

Empfohlene Zitierweise

, „Christianus, Johannes“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 241 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
